



BAU!MASSIV! setzt auf Nachhaltigkeit beim Bauen

BAU!MASSIV! ist die Lobbying- und Informations-Plattform der Hersteller mineralisch gebundener Baustoffe im Fachverband der Stein- und keramischen Industrie in der Wirtschaftskammer Österreich. BAU!MASSIV! bündelt die Informationstätigkeit der Branche und unterstützt damit die Baufachebene und alle anderen Bauinteressierten.

Ziel von BAU!MASSIV! ist es, die zahlreichen Vorteile des Massivbaus aufzuzeigen. BAU!MASSIV! setzt auf die nachhaltige Anwendung mineralisch gebundener Baustoffe – aus Rücksicht auf und als Vorbild für nachkommende Generationen. Denn die Herausforderung beim Bauen der Zukunft liegt im optimalen Zusammenspiel von behaglichem Wohnen und Arbeiten, Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz. BAU!MASSIV! nimmt diese Herausforderung an und setzt sich dafür ein, dass in allen Aspekten des Bauens die sozialen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte gleichberechtigt mit Umweltfragen berücksichtigt werden.

Forschungsinitiative „Nachhaltigkeit massiv“: Wissenschaftliche Basis für nachhaltiges Bauen und eine transparente Gebäudebewertung

Mit Abschluss von „Nachhaltigkeit massiv“ stehen erstmals wissenschaftliche Grundlagen im Bereich des Massivbaus für die Themen Gebäudebewertung, Lebenszyklus von Gebäuden und thermisches Verhalten zur Verfügung. Nun geht es darum, diese Grundlagen, auf die sich alle wesentlichen österreichischen Akteure im Baubereich im Rahmen der Forschungsinitiative verständigt haben, auszubauen und als Rahmenbedingungen normativ zu verankern. BAU!MASSIV! unterstützt vor allem auch die Weiterentwicklung der bestehenden Gebäudebewertungssysteme in Richtung eines transparenten Instrumentariums zur Messung und Kommunikation der sozialen, ökonomischen und ökologischen Qualität von Bauwerken.

Die Ergebnisse der Forschungsinitiative „Nachhaltigkeit massiv“ wurden im Jänner 2010 veröffentlicht und finden sich auf www.nachhaltigkeit-massiv.at



BAU!MASSIV! setzt sich für die Sicherstellung der Wohnbauförderung und der Finanzierung eines bedarfsgerechten Wohnungsneubaus ein

Um leistbares Qualitätswohnen bei geringen laufenden Kosten auch in Zukunft garantieren zu können, ist die Wohnbauförderung von unverzichtbarem Wert. Es ist Aufgabe der Politik, die Wohnraumbeschaffung an die Bedürfnisse von morgen anzupassen: 2050 werden rund 9,5 Millionen Menschen in Österreich leben. Das heißt im Klartext, dass wir pro Jahr rund 50.000 neue Wohnungen benötigen. Dazu braucht es die Sicherstellung der Wohnbauförderung und der Finanzierung eines bedarfsgerechten Wohnungsneubaus. Dafür setzt sich BAU!MASSIV! ein – und auch dafür, die Förderkriterien für Neubauten gemäß den drei Dimensionen der sozialen, ökonomischen und ökologischen Nachhaltigkeit aufzubauen. Denn die Wohnbauförderung hat zusätzlich eine enorme Lenkungswirkung, wenn es um die nachhaltige Gestaltung von Gebäuden geht.

BAU!MASSIV! und seine Mitglieder stehen für „Nachhaltigkeit ist mehr“

„Nachhaltig ist mehr“ ist die richtungsweisende Haltung von BAU!MASSIV! und seiner Mitglieder.

Dipl.-Ing. Dr. Bernd Wolschner, SW Umwelttechnik Österreich GmbH und stellvertretender Obmann des Fachverbandes Steine Keramik: „Um nachhaltiges Bauen wirkungsvoll durchzusetzen, fordern wir die Weiterentwicklung von bestehenden Gebäudebewertungssystemen in Richtung eines klar nachvollziehbaren Instruments zur Messung und Kommunikation der sozialen, ökonomischen und ökologischen Qualität von Bauwerken. Weiters fordern wir die Sicherstellung der Wohnbauförderung und der Finanzierung eines bedarfsgerechten Wohnungsneubaus als politische Antwort auf den wachsenden Wohnbedarf. Dabei geht es um soziale Gerechtigkeit, die Ghettos verhindert und den sozialen Frieden sichert.“

Dipl.-Ing. Martin Leitl, Leitl Spannton GesmbH: „Wer ein Haus baut, hat das Ziel einer dauerhaften, gesicherten und langfristigen Investition für Generationen. Zum Wunsch nach leistbarem Qualitätswohnen kommt der Anspruch der Nachhaltigkeit. Der sorgsame Umgang mit vorhandenen Ressourcen gewinnt an Bedeutung. Die Herausforderung der Zukunft liegt im optimalen Zusammenspiel von Behaglichkeit, Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz. Wahrer Wohnwert, maximale Zweckmäßigkeit und reine Natürlichkeit der mineralischen Baustoffe qualifizieren die Massivbauweise zur Bauform der Zukunft. Ihr gelingt es, die strengen Energiesparvorgaben der neuen EU-Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden zu erfüllen.“



Experten-Beirat unterstützt Fokus auf Nachhaltigkeit

Namhafte Expertinnen und Experten aus verschiedensten Bereichen stehen BAU!MASSIV! als Nachhaltigkeits-Beirat zur Seite, wenn es um die Vertiefung und Weiterführung der drei Dimensionen der Nachhaltigkeit beim Bauen geht:

Dipl.-Ing. Dr. Hildegard AICHBERGER, Geschäftsführerin des WWF-Österreich und Vorsitzende des Nachhaltigkeitsbeirats

Univ.-Prof. Dr. Michael KUNZE, Vorstand des Instituts für Sozialmedizin an der Medizinischen Universität Wien und Mitglied des Obersten Sanitätsrats

Dipl.-Ing. Dr. Helmut FLÖGL, Fachbereichsleiter Facility Management und Sicherheit, Donau- Uni Krems

Dr. Herbert GREISBERGER, Generalsekretär Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik ÖGUT

Univ.-Prof. Dr. Michael KUNZE, Vorstand des Instituts für Sozialmedizin an der Medizinischen Universität Wien und Mitglied des Obersten Sanitätsrats

DI Robert LECHNER, Geschäftsführer Österreichisches Ökologie Institut

Senatsrat DI Georg POMMER, Dienststellenleiter MA 39, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle der Stadt Wien

Prof. Dr. Harald ROSSMANN, Umweltschutz Niederösterreich

Die Menschen hinter BAU!MASSIV!

Dipl.Ing. Dr. Bernd WOLSCHNER, Geschäftsführer SW Umwelttechnik Österreich GmbH

Dipl.Ing. Gernot BRANDWEINER, Geschäftsführer Verband Österreichischer Beton- und Fertigteilwerke (VÖB)

KR Leopold FETTER, Obmann-Stv. Bundesgremium des Holz- und Baustoffhandels



Dir. Dipl.Ing. Felix FRIEMBICHLER, Geschäftsführer der Vereinigung der Österreichischen Zementindustrie

Dr. Carl HENNRICH, Geschäftsführer des Fachverbands der Stein- und keramischen Industrie

Dipl.Ing. Dr. Frank HUBER, Geschäftsführer der Zement & Beton Handels- u. Werbeges.m.b.H.

Dipl.Ing. Gerhard KOCH, Geschäftsführer Europa-Agenden Verband Österreichischer Ziegelwerke

Dipl.-Ing. Martin LEITL, Geschäftsführer Leitl Spannton Ges.m.b.H

Dipl.Ing. Norbert PROMMER, Geschäftsführer für die Österr. Agenden Verband Österreichischer Ziegelwerke

Mag. Christian REBERNIG, Geschäftsführer-Stv. Bundesgremium des Holz- und Baustoffhandels

Dipl.Ing. Christoph RESSLER, Geschäftsführer des Güterverbands Transportbeton

Mag. Robert SCHMID, Geschäftsführer Wopfinger Baustoffindustrie GmbH

Ing. Claus STEINER, Geschäftsführer Xella Porenbeton Österreich GmbH



PRESSESTELLE

matrix public relations & public affairs

Mag. Beatrix Skias

Schwarzenbergplatz 5, 1030 Wien

b.skias@matrix.at

Mobil: +43 664 43 42 421

public affairs agency

Mag. Imma Baumgartner

imma.baumgartner@public-affairs-agency.net

Mobil: +43 676 3456209

KONTAKT BAU!MASSIV!

DI Robert Stefenelli

Fachverband der Stein- und keramischen Industrie

Wiedner Hauptstraße 63

1045 Wien

E-Mail: kontakt@baumassiv.at

Mobil: +43 676 5387165

Weitere Informationen unter:

www.baumassiv.at

www.nachhaltigkeit-massiv.at